Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

Willy-Brandt-Haus Lübeck

Eröffnung

18. Dezember 2007

Dauerausstellung

Willy Brandt -
Ein politisches Leben im 20. Jahrhundert

Träger

Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung -
Politikergedenkstiftung des Bundes

Lage

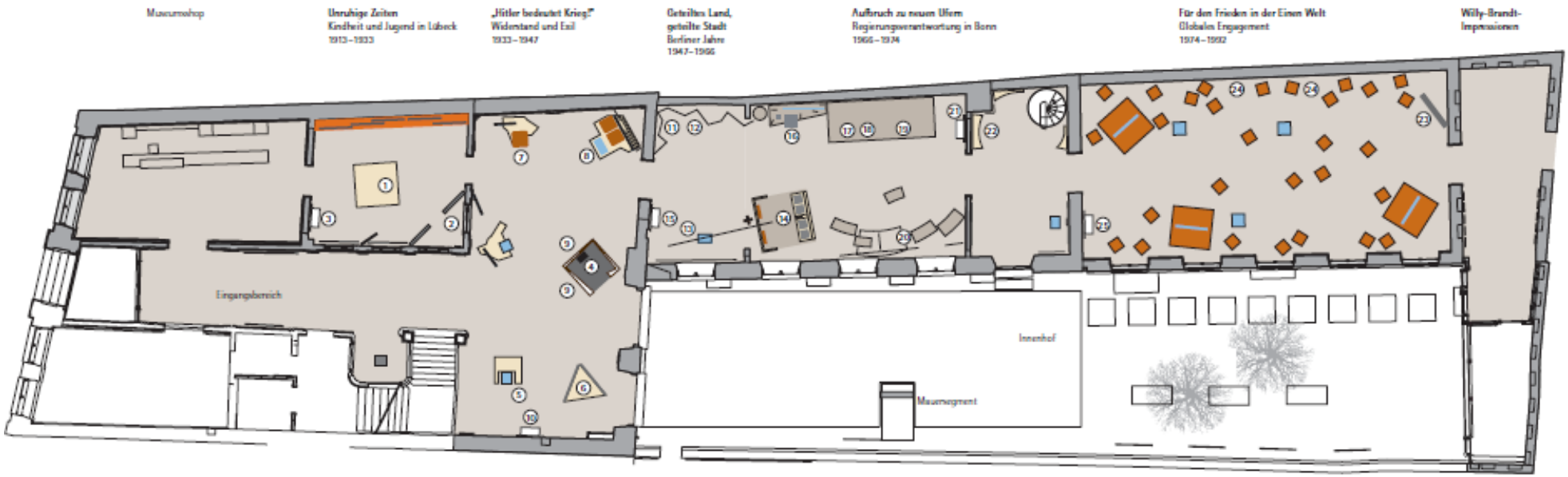
inmitten der Lübecker Altstadt

museums and the internet

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Rahmenbedingungen + Vorgaben

- denkmalgeschütztes Gebäude
- ca. 300 qm Ausstellungsfläche



1 Hörstation „Der Schüler Herbert Frahm"
2 Hörstation „Politische Verfolgung in Lübeck"
3 Vertiefungsstation
4 Hörstation „Volksempfänger – was im 'Dritten Reich' zu hören ist"
5 Hörstation „Verbreitung illegaler Schriften im Exil"
6 Hörstation „Willy Brandts Aufenthalt in Berlin 1936"
7 Hörstation „Willy Brandts Flucht nach Schweden 1940"
8 Hörstation „Willy Brandt beim Nürnberger Prozess 1945"
9 Projektion von Zitaten Willy Brandts zum „Dritten Reich"
10 Vertiefungsstation
11 Hörstation „Berlin bleibt frei – Rede Willy Brandts vom 1. Mai 1952"
12 Filmstation „Regierender Bürgermeister von Berlin"
13 Filmstation „Der Bau der Berliner Mauer"
14 Filmstation „Das deutsch-deutsche Wohnzimmer – die Berichterstattung in Ost und West über wichtige Ereignisse im geteilten Deutschland 1953-1970"
15 Vertiefungsstation
16 Hörstation „Willy Brandt und die Außerparlamentarische Opposition 1968"
17 Filmstation „Außenminister und Vizekanzler 1966-1969"
18 Filmstation „Bundeskanzler 1969-1974"
19 Filmstation „Rednerpult des Bonner Bundestages"
20 Filmstation „Die Ost- und Deutschlandpolitik Willy Brandts"
21 Vertiefungsstation
22 Filmstation „Willy wählen – der Wahlkampf 1972"
23 Filmstation „Deutsche Einheit"
24 Projektion zu Grund- und Menschenrechten
25 Vertiefungsstation

museums and the internet

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

Interaktive Möbel und Rauminszenierungen

museums and the internet

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

Vielseitige Formen von Multimedia

Hörstationen – teilweise mit Raumton

Filmstationen – teilweise mit Raumton

Vertiefungsstationen

Beamer-Präsentationen

Laufbänder

Multimedia ist immer Teil der Ausstellungsinszenierungen

museums and the internet

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

Filmstationen und Vertiefungsstationen

museums and the internet

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

Filmstation “deutsch-deutsche Wohnzimmer”

museums and the internet

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

Transponderkarten (RFID) anstelle von Audio-Guides oder PDAs

museums and the internet

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Vorteile des Transponderkarten-Systems

1. Programmierung unterschiedlicher Profile auf die Chipkarte

Multimediale Führungen für die verschiedenen Zielgruppen unserer Einzelbesucher: Jugendliche, Erwachsene, englischsprachige Besucher ...

Individuelle Lernpfade für Gruppenführungen durch unsere Guides.

2. Freie Objektauswahl bei Gruppenführungen

Der Guide kann „versteckte“ Ausstellungsobjekte in digitaler Form auf den Monitoren zeigen.

Bei Themenführungen kann der Guide zusätzliche Objekte einsetzen.

3. Besucher behält die Hände und den Kopf frei!

Content-Management-System

Vorteile des internetbasierten Content-Management-Systems

Alle Bilder, Audios und Videos werden über eine Datenbank verwaltet.

Inhalte sind von den Mitarbeitern über das CMS beliebig erweiterbar.

Inhalte können von den Mitarbeitern selbst verändert werden.

Alle Inhalte sind an jeder Multimediastation abrufbar.

Veränderungen an allen PCs mit Internet-Anschluss .

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

„Aufmerksame Ausstellung“

ist besucher- und zielgruppenorientiert

ist anpassungsfähig

ist wirtschaftlich

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

Kosten für Multimedia

Gesamtkosten:

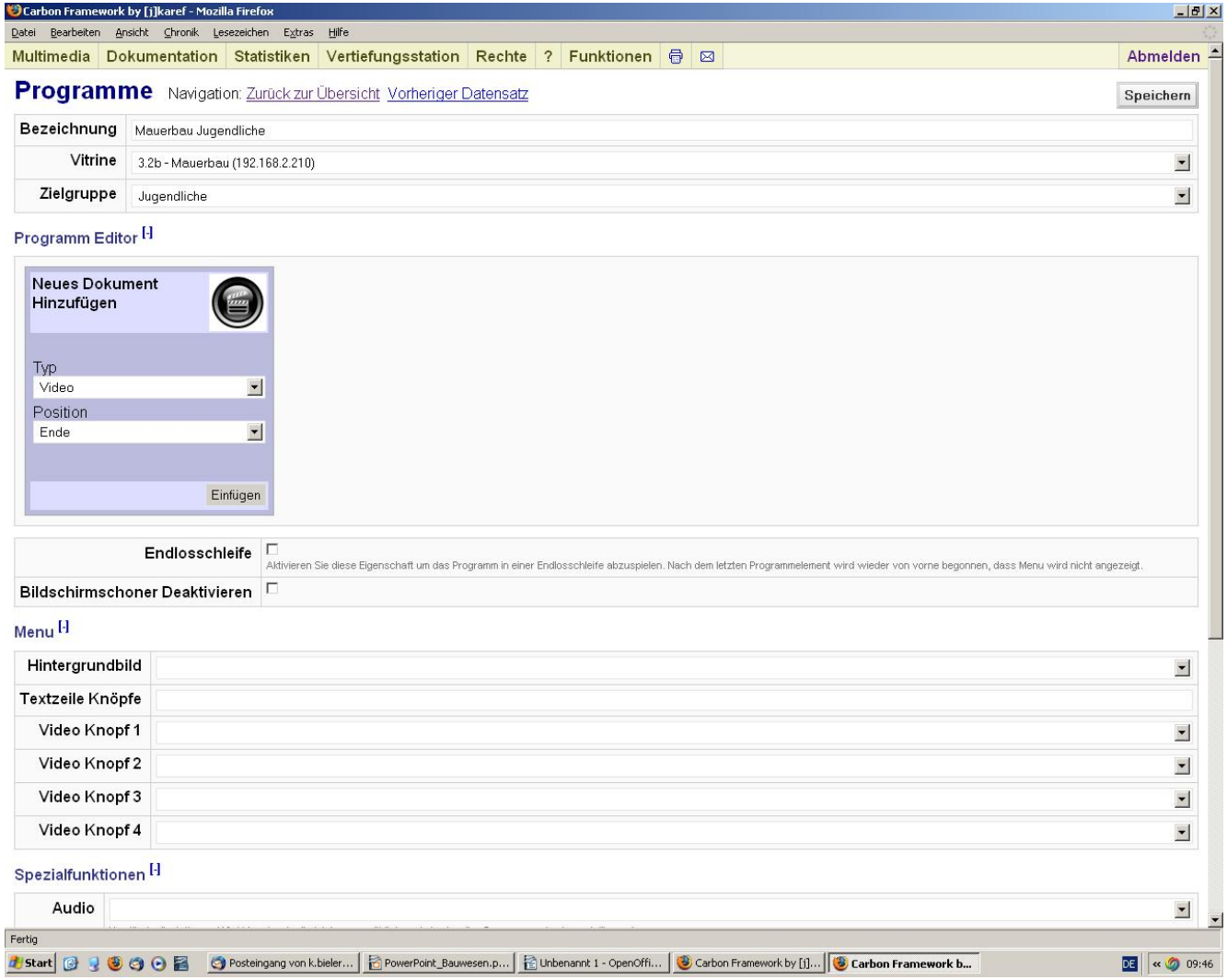
268.000 €

davon:

202.000 € Programmierung und Einbau
40.000 € Hardware
5.000 € Produktion der Hörstationen
21.000 € Filmrechte

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Erstellen eines Multimedia-Programms

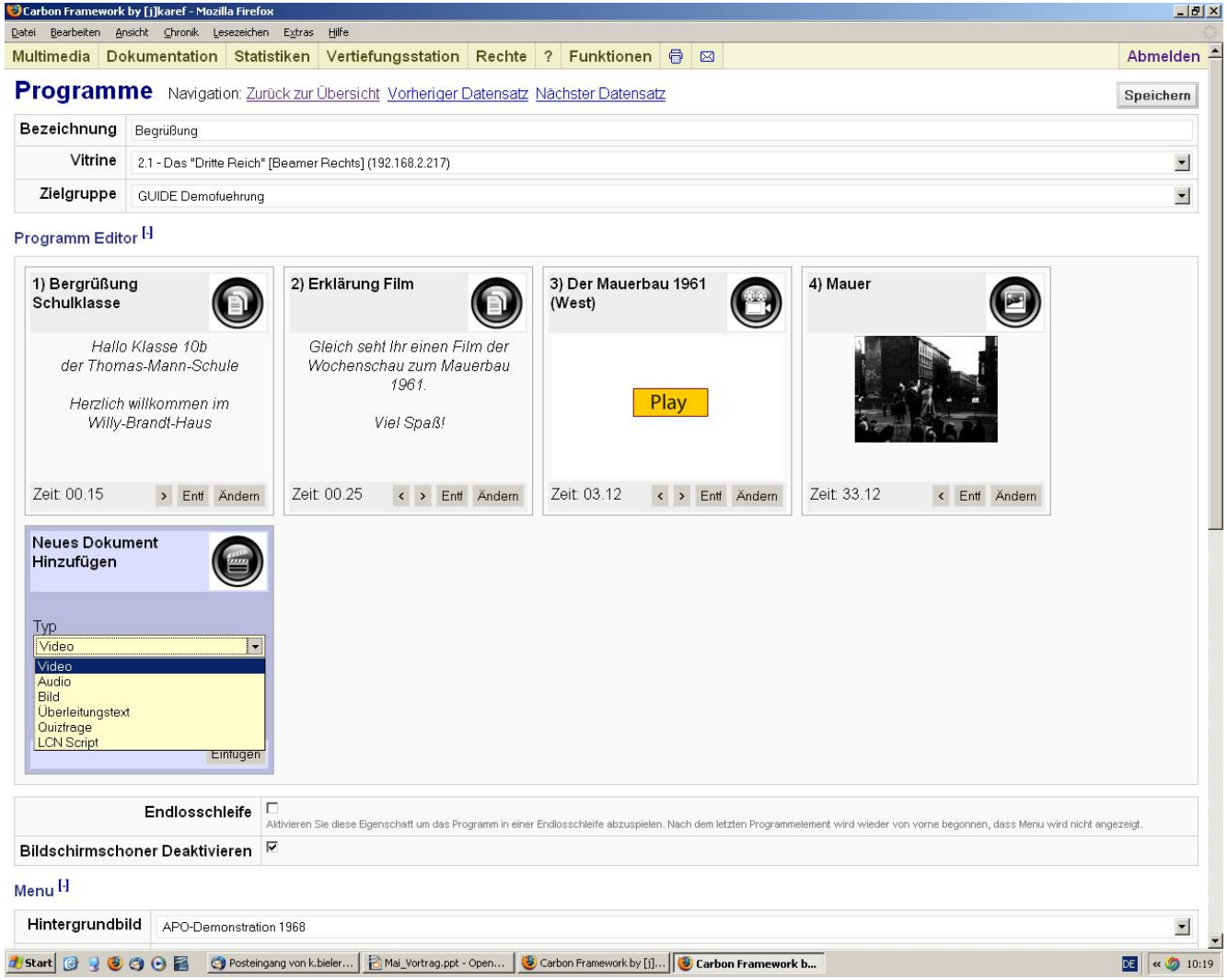


<u>In den Programm-Editor können eingefügt werden:</u>

- Texte
- Bilder
- Videos
- Audios
- Quizfragen

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Erstellen eines Guide-Programms



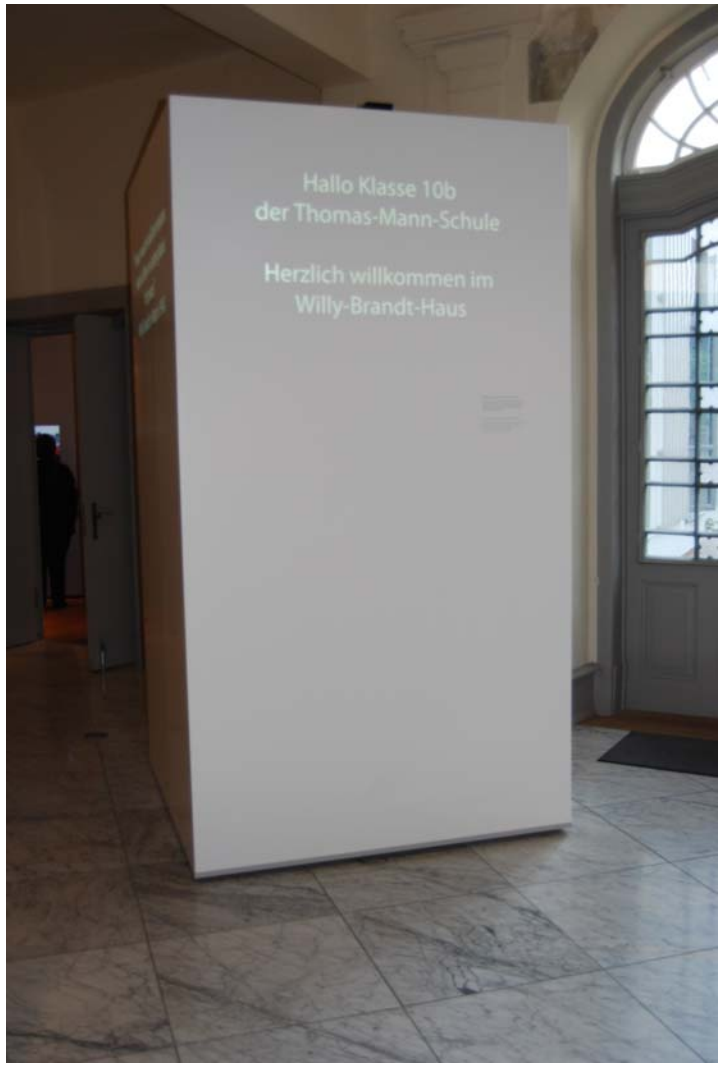
Guides bekommen einen eigenen Zugang zum Erstellen eines individuellen Lernpfades.

Da das CMS internetbasiert ist, können sie ihre Multimedia-Führung von zu Hause aus programmieren.

museums and the internet

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

Individuelle Begrüßung einer Gruppe durch ein Guide-Programm



museums and the internet

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Transponderkarte (RFID)

- Vermeidung vordergründiger, technischer Applikationen wie Tastaturen/Schalttableaus
  - Unsichtbarer Einbau von Antennen in beliebige Bauteile möglich
  - Reichweite bis zu 2 m je nach Wandstärke
- Ermöglicht kontaktlose, verschleißfreie Schaltaktionen
- Robuste, ausgereifte Technik, die auch unter ungünstigen Bedingungen zuverlässig arbeitet

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

museums and the internet

RFID Komponenten

- Zu einem RFID-System gehören mehrere Komponenten:
  - ein RFID-Transponder, der an dem Objekt, das identifiziert werden soll, angebracht werden muss.
  - ein Lesegerät beziehungsweise Schreibgerät und zu guter Letzt bedarf es der Funkfrequenzen selbst, die dem System seinen Namen geben.
- Transponder ist ein Kunstwort, das aus den Begriffen Transmitter und Responder zusammengesetzt wurde.

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Sender und Empfänger

- Der Microchip, der sich im Gehäuse oder auf dem Träger des Transponders befindet, ist der eigentliche Datenträger, der seine Informationen an das Lesegerät sendet.
- Für das Empfangen und Senden der Daten ist eine Antenne zuständig, deren Größe mit der gewünschten beziehungsweise benötigten Frequenz und Wellenlänge zusammenhängt.

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

RFID Standards

- Ein großes Problem der RFID-Technik ist die Vielzahl an unterschiedlichen Lesegeräten und Transpondern, die untereinander nur in den seltensten Fällen kompatibel sind.
- Dies stellt in der Ausstellung kein Problem dar, da alle Lesegeräte und Transponder von einem Hersteller kommen.
- Als Transponder können z.B. auch Autoschlüssel, Uhren, Aufkleber usw. eingesetzt werden.

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Transponder-Programmiereinheit im Museumsshop

- In Lübeck werden individuell bedruckte Transponderkarten mit geringer Reichweite eingesetzt.
- Es ist keine zusätzliche Stromquelle notwendig.
- Die Karten senden eine einmalig im System vorkommende ID an das System.
- Die Zuordnung von Transponder ID zum hinterlegten Inhalt erfolgt im Museumsshop auf der Transponder- Programmiereinheit.

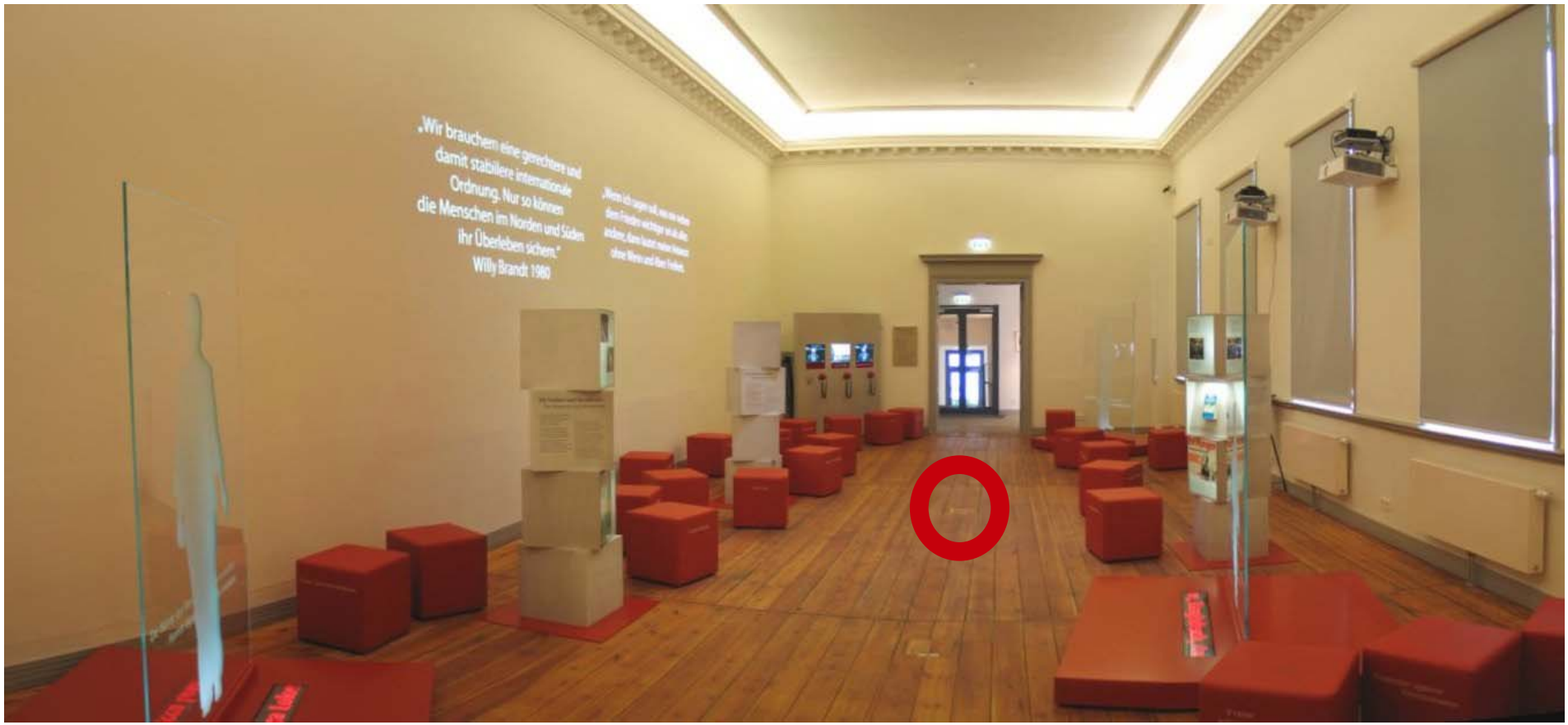
Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Transponder-Programmiereinheit im Museumsshop

museums and the internet

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

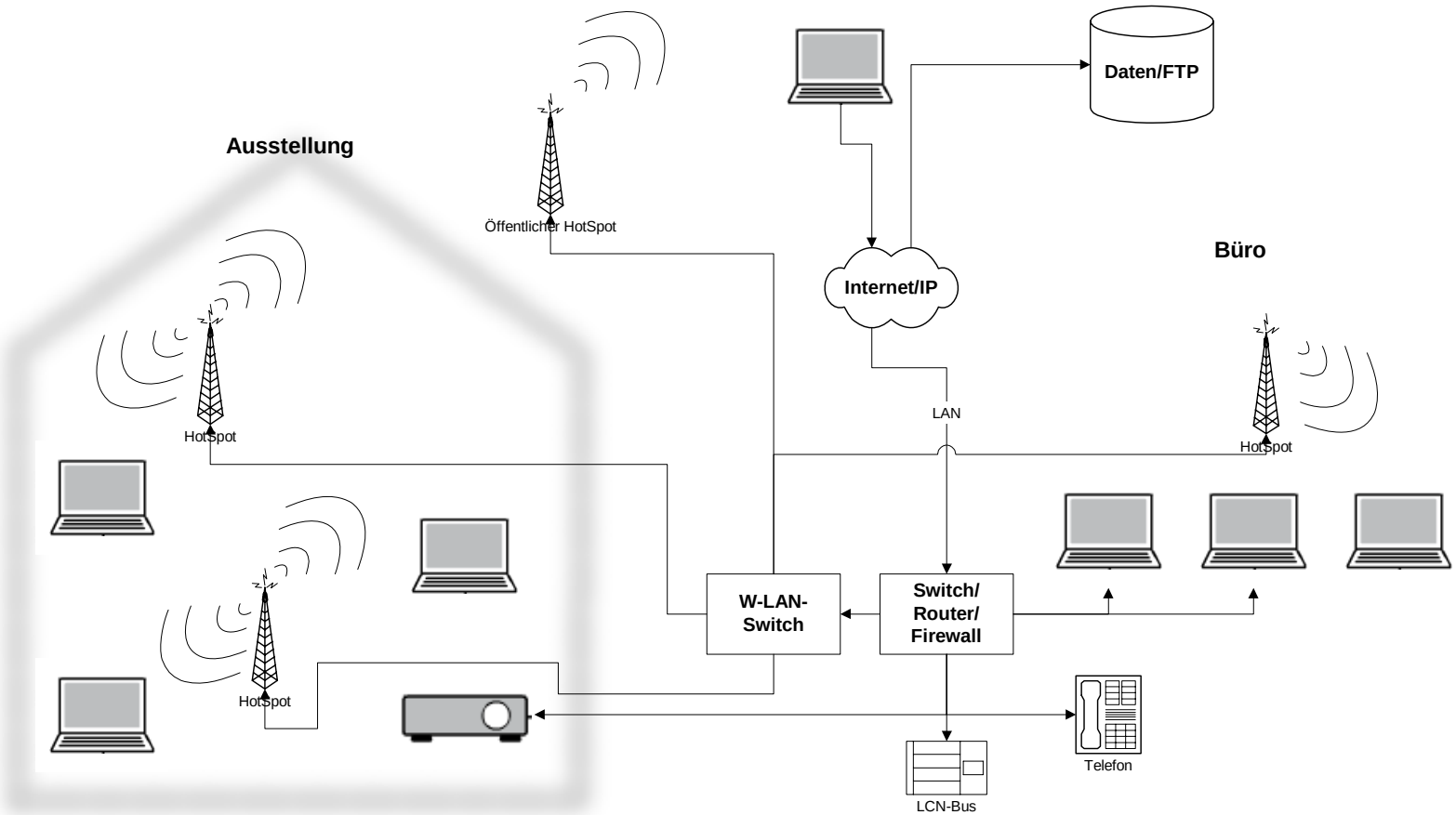
RFID lässt Objekte sprechen



museums and the internet

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

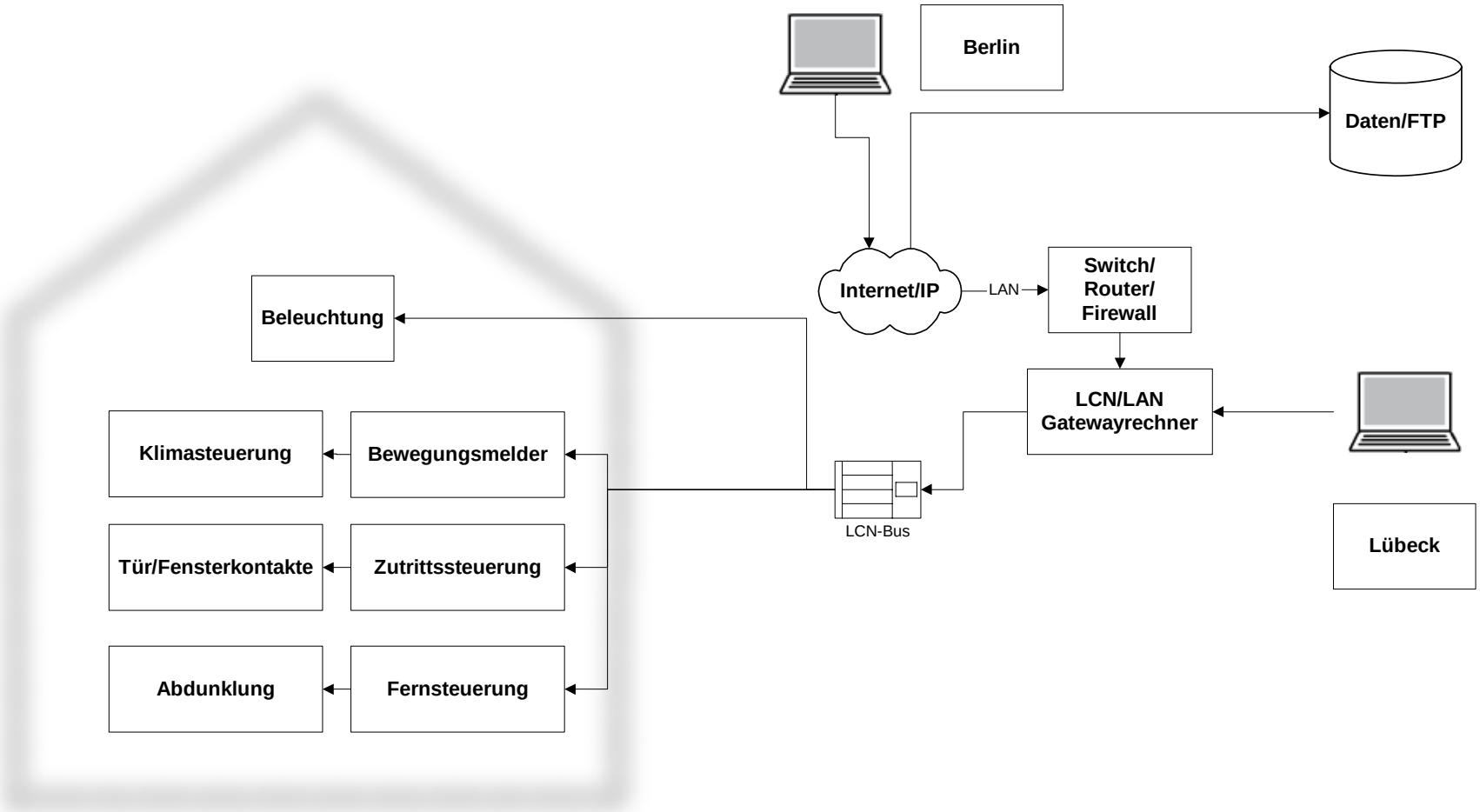
WAN- Infrastruktur



museums and the internet

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

LAN Infrastruktur



museums and the internet

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Hausbussystem

- Schaltaktorik- und Sensorik werden über handelsübliche Elektroinstallation realisiert.
- Herstellerübergreifende Normierung- und Standardisierung von Bauteilen
- Große Verbreitung bei geringen Kosten
- Temperatur- und Lichtsensoren, Infrarotfernsteuerung, Motorsteuerung, Lichtsteuerung
- RFID Transpondersteuerung

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Hausbussystem

- Die Datenübertragung in einem Hausbus-system erfolgt über die Elektroverkabelung.
- Der Ausbau ist an jeder Stelle im Gebäude ohne Erweiterung der Verkabelung möglich.
- Ein Gateway verbindet Hausbussystem mit LAN und Internet via TCP/IP.
- Transponder ID kann an beliebiger Stelle im Hausbus eingespielt werden.

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Seminarraum

- Transponder steuert Beleuchtung und Internetzugang in Abhängigkeit von Transponder ID.

museums and the internet

Bundeskanzler | Willy Brandt | Stiftung

Die Welt der Dinge geht Online

- Die Transponderdaten, d.h. Transponder ID und Empfänger ID werden vom Redaktionssystem (CMS) ausgewertet.
- Der gewünschte Inhalt wird analog dem gewählten Programm an die anfordernde Station gesendet.
- Alle Daten aus der Ausstellung stehen den Mitarbeitern auch in Berlin via Internet (webbasiert) zur Verfügung.

Bundeskanzler |
Willy Brandt | Stiftung

Der Vortrag wurde gehalten anläßlich der MAI-Tagung 2009
am 28./29. Mai 2009 im LVR-RömerMuseum im Archäologischen Park Xanten

Die Tagung wurde veranstaltet durch
den LVR-Fachbereich Kultur
und das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Weitere Informationen unter:
www.mai-tagung.de

Anmeldung für den Newsletter:
www.mai-tagung.de/MAI-Ling

MAI-Ling
http://www.mai-tagung.de